



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)**

32 (20.1.1937) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-393050](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-393050)





landet worden seien, und daß in der Zone ein deutsches Handelsmonopol geschaffen worden sei.

Die britische Regierung sei in dieser Angelegenheit nicht sorglos oder unachtsam gewesen. Schon vor Beginn der britischen Generalaktion in Tanger aufgefordert worden, über jede Tätigkeit von Nichtspaniern in der spanischen Zone ausführlich zu berichten.

Am 11. Januar habe der deutsche Reichs-Legation, wie sich das Unterhaus erinnern werde, dem französischen Botschafter in Berlin die positive Versicherung gegeben, daß sich in der spanischen Zone keine deutschen Streitkräfte befinden und daß er auch nicht die Absicht habe, deutsche Streitkräfte zu entsenden oder irgend einen Teil der Zone zu besetzen.

In den letzten Tagen seien mehrere Telegramme des britischen Generalkonsuls in Tanger eingegangen.

Die erhaltenen Berichte seien allgemein beruhigend, soweit es sich um die angebliche Landung deutscher Truppen oder die Vorbereitung für eine deutsche Landung handele.

Das Abkommen mit Italien:

Zur englisch-italienischen Mittelmeer-Erklärung abgesehen, sagte Eden, daß es sich weder um einen Vertrag noch um einen Pakt handle. Aber die britische Regierung hoffe und glaube, daß die Erklärung das Ende eines Kapitels gespannter Beziehungen kennzeichne.

Eden wolle sich Eden der allgemeinen internationalen Lage zu. Zur Zeit sei die britische Regierung aktiv mit der Durchführung des Aufklärungsprogramms beschäftigt.

England sei zur Zusammenarbeit auf dem Gebiete der politischen Verlebung und der Wirtschaft bereit. Sollte diese Arbeit gelingen, sei die Mitarbeit aller erforderlich.

Freigen an Deutschland:

Er wolle, so fuhr Eden fort, diesen Überblick mit ein paar Worten über Deutschland abschließen. Die Zukunft Deutschlands und die Rolle, die es in Europa spielen werde, beschäftigen heute ganz Europa in reiner Eitelkeit.

Er sah von seinem schon bekannten Standpunkt aus zwei Möglichkeiten für die weitere Entwicklung Deutschlands.

Sollte Deutschland die Stelle einer Großmacht im Mittelpunkte Europas wiedergewinnen, die sich der Führung anderer Staaten, groß und klein, erheben, und die die mannigfachen Geben ihrer Politik dazu benutze, um das Vertrauen und die Wohlthat einer der Großmächte wiederherzustellen.

Deutschland habe es in seiner Macht, nicht nur sein Schicksal, sondern auch das Europas, zu entscheiden. Wenn es wolle und gleiche Zusammenarbeit mit anderen Ländern wolle, werde es in England niemanden geben, der nicht aus vollem Herzen bereit sei, die Mittel zu beschaffen, um das Vertrauen und die Wohlthat einer der Großmächte wiederherzustellen.

Dieser Wille müsse sich zunächst durch den Besitz auf eine Doktrin der nationalen Unabhängigkeit und durch die Annahme jedes europäischen Bündnisses als „politischen Partners“ bei einer Generalregelung, durch eine Vereinbarung der Beziehungen auf einen Stand, der für die Wiederherstellung der Weltfriedensordnung, aus schließlich durch die Annahme eines internationalen Regimes von Streitigkeiten, in dem der Völkerbund sich zum Organ aller anerkannten Nationen.

Diese Dinge müßten klar zum Ausdruck gebracht werden. England selbst habe keinen größeren Wunsch als eine uneingeschränkte Verständigung mit den anderen Staaten. Es werde in vollem Maße auf derartige Schritte eingehen, wo immer und wie sich bieten.

Deutschland im Mittelpunkt der Diskussion

Die Londoner Presse unterstreicht die Bereitschaft zu genereller Zusammenarbeit

London, 20. Januar.

Die Rede Edens im englischen Unterhaus wird von der gesamten Londoner Morgenpresse im Wortlaut gebracht und besonders der Inhalt seiner Ausführungen mit dem Appell an Deutschland hervorgehoben.

Die „Times“ erläutert nochmals die bekannte Einseitigkeit Englands zur Nichtanerkennungspolitik. Weiter heißt es, daß Eden in seiner Rede ein Mißverständnis richtiggestellt habe, daß auf dem europäischen Kontinent jetzt vorbereitet sei.

In dem englisch-italienischen Abkommen habe kein Wort, das irgendeiner fremden Macht das Recht der Einmischung in Spanien gebe, wie immer auch die Zusammenlegung der Regierung in irgendeinem Teil Spaniens sein möge.

Edens Erklärungen, die an Deutschland gerichtet sind, nennt die „Times“ eine Politik nicht nur der britischen Regierung, sondern des ganzen britischen Volkes.

Der „Daily Telegraph“ schreibt, der Außenminister habe sich unmittelbar an Deutschland gewandt, als er erklärte, daß die inneren Regierungsformen Angelegenheit jedes Landes bleiben müßten und daß Meinungsverschiedenheiten darüber kein Hindernis für politische und wirtschaftliche Übereinkommen bilden dürften.

Der „Daily Herald“ sagt, daß Eden zum hundertstenmal hervorgehoben habe, daß England die politische oder wirtschaftliche Forderung Deutschlands am allerwenigsten wünsche. England ist völlig bereit, schon morgen die Zusammenarbeit mit Deutschland aufzunehmen.

Es müsse aber eine generelle Zusammenarbeit sein. Das Problem sei ein europäisches, also müsse die Lösung auch eine europäische sein.

Die „Daily Mail“ behandelt den Appell Edens an Deutschland, den Grundgedanken nationaler Unabhängigkeit über Wort zu werfen und als Partner an einer europäischen Gesamtregelung teilzunehmen. Sie schreibt dazu, daß dieses Ideal allgemein willkommen gehalten werden würde, daß man sich aber doch fragen müsse, warum die Maßnahme besonders an Deutschland gerichtet worden sei.

Am Moskauer Hofe sollen Vorwürfe wie die der Verletzung internationaler Gesetze oder Verletzungen nach Angabe jeder Form der Einmischung in die Angelegenheiten anderer gerichtet werden.

Paris einberufen mit Eden

Paris, 20. Januar.

Die Pariser Frühblätter gewähren der Rede des englischen Außenministers breiten Raum. In den Überschriften wird in der Überschrift die Versicherung Edens unterstrichen, daß die englische Regierung an der Nichtanerkennungspolitik festhalte. Man will in der Rede eine Ablehnung der in letzter Zeit häufig erörterten Pläne einer Wiederanerkennung.

Das Großkampffeld der Zukunft: Indienststellung einer engl. Pazifik-Flotte

Summenspiel mit Amerika - Einkreisungsabsichten gegen Japan?

Drahtbericht aus Londoner Vertreters

Die alte englische Idee, die schon einmal vor dem Ausbruch des ersten Weltkrieges im Jahre 1914, aber auch in den Jahren 1922 und 1931, die Idee der Indienststellung einer engl. Pazifik-Flotte zu schaffen, wird jetzt in die Wirklichkeit umgesetzt. Der Zeitpunkt soll Singapur werden.

Es wird noch ungefähr zwei Jahre dauern, bis Singapur den Plänen gemäß ausgerüstet ist. Aber dann wird es zugleich auch die größte, die bestausgerüstete und wohlgeleitete Flotte der Welt sein.

Die gesamten Kosten bis Ende 1939 werden auf zehn Millionen Pfund geschätzt.

Im Juli dieses Jahres wird aber, bereits das große Trockendock fertiggestellt sein. Es kann Schiffe bis zu 4000 Tonnen aufnehmen. Dieser Bau ist keine so große Angelegenheit und es ist bezeichnend, daß man in England den Plänen so wenig Kredit gibt, daß man nicht schon jetzt für größere Schiffe baut. Solange England aber dementsprechend gewisse Vorteile nicht verliert, wird das Trockendock von Singapur den Vorteil, zwei kleinere Kreuzerflotten gleichzeitig aufzunehmen zu lassen.

Dieser gewaltige Ausbau von Singapur mit seinen Docks und Reparaturmöglichkeiten deutet darauf hin, daß es der Hauptstützpunkt einer neuen britischen Ozean-Flotte werden wird, besonders hinsichtlich des Pazifiks.

Ich die neue Pazifikflotte und russischen sowie demissionierten Kriegsschiffe zusammengeleitet werden soll.

In den verflochtenen Jahren war die Verwirklichung einer solchen Pazifikflotte unmöglich. Der Washingtoner Vertrag von 1922 hat die englische Flotte vermindert, und England mußte alle seine Kapazitäten in möglicher Höhe der Ozean-Flotte, Ozeanflotten waren durch die Nichtbefreiungsbestimmungen des Washingtoner Vertrages die verdrängten Operationen im Fernen Osten konzentriert.

Es ist anzunehmen, daß die ganze Flotte der britischen Pazifikflotte auf der Mitte dieses Jahres in London fertiggestellten Kriegsschiffen eine große Rolle spielen wird. Einen Anhalt zu diesen Behauptungen werden die in Kürze in

des Viererpatentes leben und bekräftigen den ausführlichen Bericht über die englische Auffassung der politischen Lage und ist insbesondere über die Auslegung erfreut, die Eden dem englisch-italienischen Gentlemen-Agreement gegeben hat.

Nach er fand nichts

Bergebliche Suche nach den jagenden deutschen Truppen (Ankündigung der RMZ)

Paris, 20. Januar.

Der Sonderberichterstatter des „Echo de Paris“ hat ganz Spanisch-Marokko bereist und berichtet nach jenen „jagenden deutschen Truppen“ gesucht, deren angebliche Aufstellung die französische Regierung zu einem diplomatischen Schritt in Tetuan veranlaßt.

In einem sehr humoristisch gehaltenen Artikel erzählt der Berichterstatter seine Enttäuschungen.

Die heftigen Kämpfe vor Madrid:

Mit blutigen Köpfen abgewiesen . . .

Bergebliche Veruche der Bolschewisten, den Ring um Madrid zu sprengen

(Ankündigung der RMZ)

Salamanca, 20. Januar.

Wie der nationale Oberbefehlshaber meldet, haben die Bolschewisten am Dienstag an der Madrider Front sich abermals blutige Köpfe geholt. Sie versuchten die nationalen Stellungen am Cerro de los Angeles südlich von Madrid anzugreifen, wurden aber, genau so wie bei ihrem Angriff auf die Unverschränklucht am Sonntag und Montag, mit schweren Verlusten zurückgeschlagen.

Die in Ergänzung des Oberbefehls zu dieser neuen Niederlage der Bolschewisten weiterhin bekannt wird, letzte der bolschewistische Angriff, an dem 4-5000 Mann beteiligt waren, mit großer Verlustigkeit morgens um 5 Uhr ein. In dem Geleite, das bis 14 Uhr dauerte, bemühten sich die Bolschewisten unter Aufbietung ihrer gesamten Kräfte, die nationalen Stellungen auf dem Cerro de los Angeles zu erobern. Der Kampf war ein heftiger und blutiger, aber schließlich wurde die große Anzahl von Maschinengewehren und Feldgeschützen in Stellung gebracht. Auch bolschewistische Flieger erschienen in großer Zahl und bombardierten die nationalen Stellungen. Sie zogen sich jedoch sehr zurück, als nationale Flugzeuge auftauchten.

Die Besetzung des Cerro, Marokkaner aus Jfma und Legionäre aus Senegal, hielt mit großer Tapferkeit stand und nach einer heftigen Kämpfe dem Feinde preis. Einer Abteilung von 20 Bolschewisten konnte der Rückzug verweigert werden. Da die

die er jedesmal dann erlebte, wenn er bestimmt geglaubt hatte, endlich den Schlupfwinkel dieser deutschen Truppen entdeckt zu haben.

In der Mitte in der Galerie der Legionäre habe er keinen einzigen Deutschen gesehen. In Ceuta habe er den Feind aus der Ferne gesehen und sich schließlich daran erinnert, daß die Pariser Presse von großen Befehlungsanlagen gesprochen habe. Er habe jedoch zu keiner Enttarnung schließen können, daß es sich lediglich um Salzenweiterung handelte, die nicht mit Befehlungen zu tun hätten. Wichtig sei es auf Paracoffiziere geachtet, die gar nicht spanisch aussehenden hätten, und er habe nun geglaubt, endlich einen Beweis für die Anwesenheit deutscher Offiziere in Spanisch-Marokko in der Hand zu haben.

Bei genauer Betrachtung habe er jedoch schließen müssen, daß es sich um französische Offiziere des Zerstörerregiments „Milan“ gehandelt habe, das im Gefolge von Anter lag. Wichtig sei es, daß die Anwesenheit deutscher Truppen für Spanien bewiesen zu können. In Melilla habe es sich um Marokkaner gehandelt, deren Regiment in Melilla zusammengestellt worden sei.

Schlüssend stellt der Berichterstatter fest, daß die Augenmeldungen über die Anwesenheit deutscher Truppen in Spanisch-Marokko und über die Zahl der Hände in Marokko überhaupt zum allergrößten Teil in Tanger fabriziert wurden.

Milante neuerlich bombardiert

(Vom Sonderberichterstatter des DFB)

Salamanca, 20. Januar.

Die Festung Alcanta, die sich im Besitz der Bolschewisten befindet, wurde von nationalen Kriegsschiffen neuerlich beschossen. Die der Stadt von Salamanca mittelfeld, bringt die Bevölkerung der Stadt ihren Wunsch nach widerstandsfähiger Übergabe immer dringender zum Ausdruck.

Wirtschaftlicher Raubzug der Bolschewisten in Katalonien

(Ankündigung der RMZ)

Paris, 20. Januar.

Der bolschewistische Finanzkommissar in Barcelona hat, wie bekannt wird, einen Plan zum allgemeinen und wirtschaftlichen Wiederaufbau Kataloniens ausgearbeitet, dem insofern besondere Bedeutung zukommt, als derselbe von ihm vorgeschlagene Maßnahmen einen weiteren Schritt zur wirtschaftlichen Wiederaufbau Kataloniens darstellen.

Bezeichnend ist dabei vor allem ein Vorschlag, der die Schaffung eines „Kaufhauses“ vorsieht, in dem vorwiegend es best, nach Gutdünken Sendungen, Beschaffungen und Entsendungen vorzunehmen. Dieser „Kaufhaus“ hat auch das Recht, zum Verkauf von Waren, die von den Bolschewisten in Katalonien beschlagnahmt wurden, zu beschließen. Wegen der Beschaffung dieses Kaufhausfortums gibt es keine Beschränkungen.

Moskau klopft in Rowno an

Einladung zu einem gegenseitigen Besuchsbesuch

London, 19. Januar.

Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ behauptet, daß heute morgen mit dem russisch-russischen Besuchsbesuch. Er erwähnt insbesondere die deutschen Ausstellungen gegen die bolschewistische Propaganda. Die Tschekowflotte, die sich in der Ostsee befindet, hat bereits einen gegenseitigen Besuchsbesuch mit Sowjetrußland abgeschlossen. Es sollen weitere von Moskau dazu beabsichtigt. Die Tschekowflotte soll in Folge einer solchen Besuchsbesuch aber Polen äußerst feindselig gegenüber. Polen lege Wert darauf, daß eine ununterbrochene Kette von Besuchsbesuchen zwischen Sowjetrußland und dem westlichen Europa liege. Das Besuchen einer solchen Kette beruhe auf dem Willen der Moskauer, einen entscheidenden Schritt auf die europäischen Angelegenheiten anzugehen. Sowjetrußland kann, so behauptet der „Daily Telegraph“ weiter, die Tschekowflotte keine militärische Hilfe bringen, ohne Polen oder Rumänien zu bedrohen, und kann auch Estland nicht helfen, ohne polnische oder lettische Gebiet zu durchdringen.

Polen, so meint der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ kann weiter, daß es sehr auf den Wunsch, sein eigenes, unabhängiges Leben in Frieden zu leben, aber bei der Annahme auch eine neue Situation in Ostland zu sein, es der Moskauer ist, daß Sowjetrußland keine angrenzenden Mächten hilft.

Der Madef-Prozess beginnt

Ein neues Drogen Strafverbrechen auf der Halbinsel

Moskau, 20. Januar. (H. V.)

Am 21. Januar wird der große Prozess gegen den Madef, den früheren Gouverneur der Provinz, und 10 andere wegen drogenähnlicher Drogen im Angelegenheit in Moskau beginnen. Unter den Angeklagten befinden sich auch Wladimir, Sokolow und Berezinow. Es wird ihnen vorgeworfen, in Moskau mit der Kommissar-General-Gruppe ein beträchtliches tropische Drogen organisiert. Die Angeklagten sind in Moskau inhaftiert. Die Angeklagten sind in Moskau inhaftiert. Die Angeklagten sind in Moskau inhaftiert.







# SPORT-ÜBERMUT

## Zwischen „Schneise 28“ und der Sachsenschanze Allenberg, der Schauplatz der Deutschen und der Deeres-Schneisekämpfe

Nur wenig Wochen noch, dann beginnt die Kampferfolge der „Schneise 28“, die letzte Aufstellung, die ein deutscher Schläger erreichen kann und die verbunden ist mit der Erinnerung an die Zeit eines Deutschen Schlägers. In der Welt der Schneisekämpfe ist die Schneise 28 ein Name, der sich nicht nur in den Köpfen der Zuschauer, sondern auch in den Köpfen der Teilnehmer festsetzt. Der Name des letzten Deutschen Schlägers, der am 14. Februar in der Schneise 28 seinen Kampf beendete, ist der Name des letzten Deutschen Schlägers, der am 14. Februar in der Schneise 28 seinen Kampf beendete.

Die Schneise 28 ist ein Name, der sich nicht nur in den Köpfen der Zuschauer, sondern auch in den Köpfen der Teilnehmer festsetzt. Der Name des letzten Deutschen Schlägers, der am 14. Februar in der Schneise 28 seinen Kampf beendete, ist der Name des letzten Deutschen Schlägers, der am 14. Februar in der Schneise 28 seinen Kampf beendete.

## Rund um den Auslandsfußball Die dritte Runde ohne Sensationen

Wenig in der dritten Runde des Auslandsfußballs gab es Sensationen. Die Spiele verliefen in der Regel ohne große Überraschungen. Die Teams zeigten sich in der Regel in guter Verfassung und kämpften hart um den Sieg.

Die dritte Runde des Auslandsfußballs war geprägt von hartem Kampf und vielen Toren. Die Teams zeigten sich in der Regel in guter Verfassung und kämpften hart um den Sieg.

Die dritte Runde des Auslandsfußballs war geprägt von hartem Kampf und vielen Toren. Die Teams zeigten sich in der Regel in guter Verfassung und kämpften hart um den Sieg.

Die dritte Runde des Auslandsfußballs war geprägt von hartem Kampf und vielen Toren. Die Teams zeigten sich in der Regel in guter Verfassung und kämpften hart um den Sieg.

Die dritte Runde des Auslandsfußballs war geprägt von hartem Kampf und vielen Toren. Die Teams zeigten sich in der Regel in guter Verfassung und kämpften hart um den Sieg.

Die dritte Runde des Auslandsfußballs war geprägt von hartem Kampf und vielen Toren. Die Teams zeigten sich in der Regel in guter Verfassung und kämpften hart um den Sieg.

## Kleine Sport-Nachrichten

**Der Welt- und Sportschüler** hat in der letzten Nummer des Jahrbuchs einen interessanten Bericht über die Entwicklung des Sports in der Welt.

**Die Aufgaben der neuen Polizei-Sportschule** sind vielfältig. Sie soll die körperliche Ertüchtung der Polizeiangehörigen fördern.

**Die Aufgaben der neuen Polizei-Sportschule** sind vielfältig. Sie soll die körperliche Ertüchtung der Polizeiangehörigen fördern.

**Die Aufgaben der neuen Polizei-Sportschule** sind vielfältig. Sie soll die körperliche Ertüchtung der Polizeiangehörigen fördern.

## Die Aufgaben der neuen Polizei-Sportschule

General Talage erklärte den ersten Lehrgang der neuen Polizei-Sportschule.

## Großer Eisportabend in Nürnberg

Ein großer Eisportabend wurde in Nürnberg abgehalten. Die Teilnehmer zeigten sich in guter Verfassung.

## Neuer erfolgreichster u. meißbebeschäftigter Boxer

Ein neuer Boxer hat sich als erfolgreichster und meißbebeschäftigter Boxer erwiesen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Auf Italiens „Rennfabrik-Böcke“

Die italienische Rennfabrik hat neue Böcke für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.

## Leipzig verfaßt sich zu bewerben

Leipzig hat sich zu bewerben für die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen.



Der deutsche Außenhandel im Dezember und im Jahre 1936

90 MIL. RM. Ausführüberschuß im Dezember / Steigerung der Ausfuhr im Jahre 1936 um rund 12% / Die Aktivität des Außenhandels auf 530 MIL. RM. erhöht

Die Einfuhr

Der deutsche Außenhandel im Dezember...

Der deutsche Außenhandel im Dezember...

Table with columns: Warengruppen (Metalle, Textilien, etc.), Wert, %

Die Handelsbilanz

Die Handelsbilanz im Dezember 1936...

Im ganzen Jahr 1936

Während die Einfuhr im Jahre 1936...

Table with columns: Warengruppen (Metalle, Textilien, etc.), Wert, %

Die Ausfuhr

Im Dezember 1936...

Die Ausfuhr im Dezember 1936...

Die Ausfuhr im Dezember 1936...

Die Ausfuhr im Dezember 1936...

Die Ausfuhr im Dezember 1936...

Die Ausfuhr im Dezember 1936...

Veränderung der Handelsbilanz...

Handelsbilanz im Dezember...

Handelsbilanz im Dezember...

Handelsbilanz im Dezember...

Handelsbilanz im Dezember...

Handelsbilanz im Dezember...

Handelsbilanz im Dezember...

Handelsbilanz im Dezember...

Handelsbilanz im Dezember...

Handelsbilanz im Dezember...

Handelsbilanz im Dezember...

Handelsbilanz im Dezember...

Handelsbilanz im Dezember...

Handelsbilanz im Dezember...

Handelsbilanz im Dezember...

Handelsbilanz im Dezember...

Geschäftstätigkeit etwas lebhafter

Aktienmarkt etwas freundlicher / Deutschlands wichtige Rolle im Wirtschaftsleben Europas

Die Lage für Geschäftsleute...

Die Lage für Geschäftsleute...

Die Lage für Geschäftsleute...

Die Lage für Geschäftsleute...

Die Lage für Geschäftsleute...

Die Lage für Geschäftsleute...

Die Lage für Geschäftsleute...

Die Lage für Geschäftsleute...

Die Lage für Geschäftsleute...

Die Lage für Geschäftsleute...

Die Lage für Geschäftsleute...

Die Lage für Geschäftsleute...

Geld- und Devisenmarkt

Der Markt etwas lebhafter...

Waren und Märkte

Handelsbilanz im Dezember...

Handelsbilanz im Dezember...

Handelsbilanz im Dezember...



Aus Baden

Bauwesen und Baukultur in Baden Innenminister Pflaumer gegen Eigenwilligkeiten im Bauen

\* Freiburg, 20. Januar. Die Rahmen der Wohnung, die zur Zeit im Kaufhauslokal in Freiburg stattfindet und die sich auf alle Gebiete der deutschen Baukultur erstreckt...

Innenminister Pflaumer erklärte, daß von nun an gegen Eigenwilligkeiten im Bauen mit den stärksten Mitteln vorgegangen wird...

Angefahren und tödlich verletzt

\* Freiburg i. Br., 20. Januar. Die Kriminalpolizei Freiburg erläßt folgende Fahndung: Am 17. Januar, früh 6 1/2 Uhr, wurde in der Friedrichstraße hier ein Mann von einem Personenkraftwagen angefahren und getötet...

Meinheim, 20. Jan.

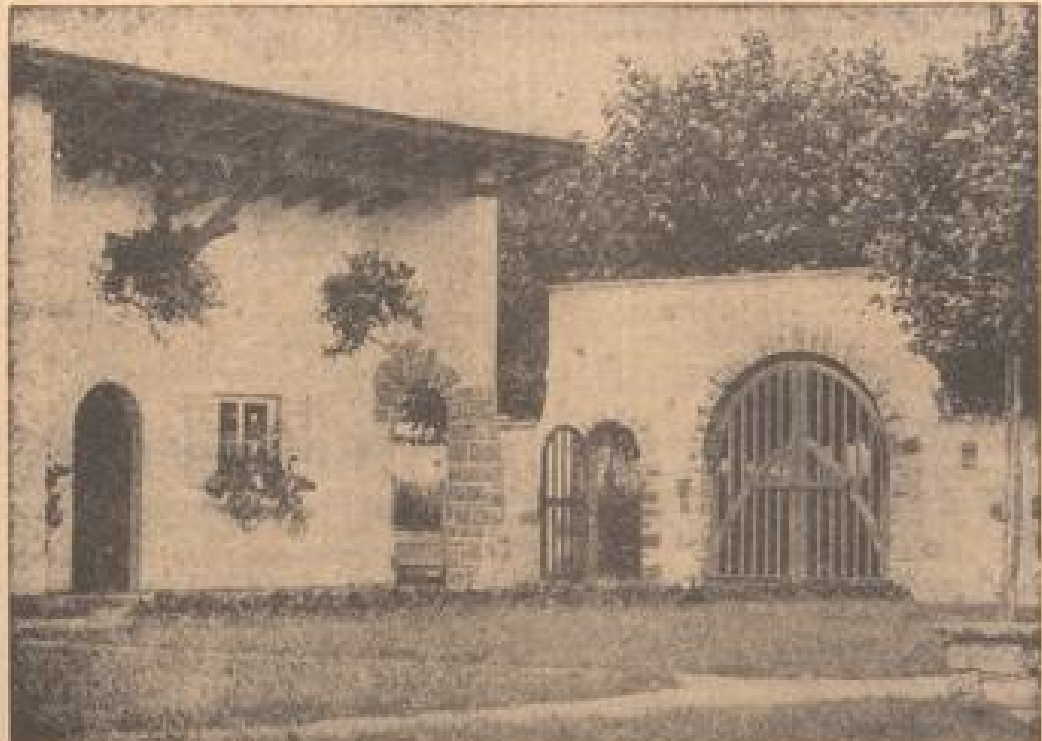
In letzterer gelähmter und körperlicher Kräfte feierte Frau Johanna Köhler ihre 80. Geburtstag. Der Neutweyer Peter Bucher, hier, feierte seinen 80. Geburtstag...

Werbung für die schöne Westmark

Aus der Mitgliederversammlung des Landesfremdenverkehrsverbandes Saarpfalz

\* Kaiserslautern, 20. Jan. Im großen Saale des Hotel-Adlon-Weinmann-Saales hielt der Landesfremdenverkehrsverband Saarpfalz seine Jahresversammlung ab...

Das schöne Jugendheim



Schmid und Idyllisch gelegen, präsentiert sich das Heim des Jungvolks in Hohenheim

Heidelbergs Faschnachtsmotto: „Na net gebrummt, der Festschzug kummt“

Die Karnevalsche mit der Seidenstadt Krefeld bleibt fröhlich bestehen

Die Karnevalsche mit der Seidenstadt Krefeld bleibt fröhlich bestehen. Blick auf das närrische Programm. Heidelberg, 20. Jan. Wir wissen, daß viele Heidelberger, denen der Karneval immer rechtseitig in die Knochen fährt...

Imfer tagten in Aufloch

\* Heidelberg, 20. Jan. Die rund 100 Imfer umfahrende Ortsgruppen Imfer des Kreises Heidelberg und der Gemeinde Aufloch hielt am Sonntag...

Die Flucht aus dem Leben

Der Tod auf den Schienen geriet. Ludwigshafen, 20. Jan. Am Mittwochvormittag 10 Uhr wurde auf dem Bahnhöfen der Strecke Ludwigshafen-Kaiserslautern die Leiche des 30 Jahre alten Pflanzers August Jäger aufgefunden...

Die Flucht aus dem Leben

Der Tod auf den Schienen geriet. Ludwigshafen, 20. Jan. Am Mittwochvormittag 10 Uhr wurde auf dem Bahnhöfen der Strecke Ludwigshafen-Kaiserslautern die Leiche des 30 Jahre alten Pflanzers August Jäger aufgefunden...

Als nächster Tagungsort in Speyer vorgezogen

Am den Präsidenten des Deutschen Landesfremdenverkehrsverbandes, Hermann Eber, wurde ein Begrüßungstelegramm gelangt.

Nachbargebiete

Gelder unterschlagen - Bücher falsch geführt

\* Speyer, 19. Jan. In zweitägiger Verhandlung vor der zweiten Strafkammer hatte sich der ehemalige Geschäftsführer der Allgemeinen Ortskrankenkassen...

Neugeborene Schillers 75 Jahre alt

(Bericht unseres Korrespondenten) Stuttgart, 20. Januar. In den letzten Tagen feierte die Neugeborene Friedrich Schillers, Frau Amalie Schiller-Krieger in Mannheim, ihren 75. Geburtstag...

Was gibt es Neues im Nied?

\* Speyer, 19. Januar. In der letzten Zeit wurde bei den Ausgrabungen am Röhler Berg wieder ein Funde gemacht, die wertvoll sind...

Großer Antrag für die heilige Stadtkirche, Judenberg

\* Aus dem Nied, 19. Jan. Bei den Bauarbeiten im Heiligen Nied werden unter anderem die uralte Geschichte der württembergischen Baufirma...

Neue Betriebsgemeinschaft im südlichen Oberrhein

\* Karlsruhe, 19. Januar. Die zunehmende Konkurrenz im südlichen Oberrhein und die sich daraus ergebenden gleichlaufenden Interessen der Gewerbetreibenden haben dazu geführt...

Der Tod auf den Schienen geriet

Ludwigshafen, 20. Jan. Am Mittwochvormittag 10 Uhr wurde auf dem Bahnhöfen der Strecke Ludwigshafen-Kaiserslautern die Leiche des 30 Jahre alten Pflanzers August Jäger aufgefunden...

Als nächster Tagungsort in Speyer vorgezogen

Am den Präsidenten des Deutschen Landesfremdenverkehrsverbandes, Hermann Eber, wurde ein Begrüßungstelegramm gelangt.







Saben die Leininger die Limburg zerschlo?

\* Bad Dürkheim, 19. Jan. Mit der irrigen und noch in neuerer Zeit verbreiteten Ansicht, als ob die Leininger die Limburg und damit ihre eigenen Familiengräber zerstört hätten, wird ein Vortrag des Dürkheimer Altertumsvereins...

Das Glück aus Amerika...

Zwei Geschwister erben 45 000 Dollar
\* Stadelhofen (Mendel), 19. Jan. Dieser Tage erhielten die Geschwister Schneider vom amerikanischen Konsulat die erlöschende Mitteilung, daß sie ein Vermögen in Höhe von 45 000 Dollar geerbt haben...

Die westdeutschen Badnervereine tagten

Die in der Arbeitsgemeinschaft der Badner aller Welt zusammengeschlossenen Badnervereine Westdeutschlands tagten am 9. und 10. Januar bei überaus harter Beteiligung in Düsseldorf...

Der Tag der Deutschen Polizei im Gau Saarpolz

\* Neustadt a. d. Weinstraße, 19. Jan. Nach vorläufiger Feststellung beträgt das Sammelergebnis am Tag der Deutschen Polizei im Gau Saarpolz 32 324 RM, außerdem wurden 482 Kinderpeinigungen durchgeführt.

tigen Kameraden galten, die Verlesung, die den vom Schriftführer Georg Döllinger verlesenen, im letzten Jahre verlesenen Badner viel Arbeit gekostet wurde. Rosenwaller Badner gab den Rednerbericht bekannt. Obwohl die Kameradschaft auf eigenen Mitteln einen Schließband erbaute...

Todes-Anzeige

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, mein guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Alfred Mürdter

Metzgermeister

im Alter von 48 1/2 Jahren heute nacht 2 Uhr nach einem schweren und Geduld ertragenem Leiden in die ewige Heimat heimgegangen ist.

Mannheim (Riedfeldstr. 69-71), den 20. Januar 1937.

Die trauernden Hinterbliebenen

Beerdigung: Freitag mittag, 1 1/2 Uhr, von der Leichenhalle aus.

Am 17. Januar wurde mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater und Großvater

Karl Schudardt

im 62. Lebensjahr von seinem langen, schweren Leiden erlöst. Wer ihn gekannt, weiß was wir verloren.

Mannheim (L. 11. 1), den 20. Januar 1937.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Marie Schudardt

Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden. Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Todes-Anzeige

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben unvergesslichen Mann, unseren guten Vater, Großvater, Bruder und Schwager

Karl Fackel

Dienstag früh in die Ewigkeit abzurufen. Mannheim, B 7, 9, 20. Januar 1937

In tiefer Trauer Frau Rosa Fackel Wwe. mit Kinder Die Mutter: Karoline Botz

Die Beerdigung findet am Donnerstagschmittag, 2.30 Uhr, statt

Todes-Anzeige

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau, Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

Emma Ebert geb. Müller

nach langem, schwerem Leiden, zu sich zu nehmen. Mannheim-Luzenberg, Glasstr. 7, 19. Januar 1937

In tiefer Trauer: Jakob Ebert, Anna Kinkel geb. Ebert, Hugo Kinkel nebst Kindern, Geschwister Müller nebst Angehörigen

Die Beerdigung findet am Freitag, nachm. 3 Uhr, von der Friedhofskapelle Mannheim aus statt.

Danksagung

Für die überaus zahlreichen, von Herzen kommenden und zu Herzen dringenden Worte und Beweise echter Liebe und Verehrung zum Heimgang meines Vaters sage ich, auch im Namen meiner Angehörigen, tiefst empfundenen Dank.

Heidelberg, Hartung 1937 Postfach 29

Dr. Wolfgang Mothy

Familien-Drucksachen

In wenigen Stunden

Druckerei Dr. Haas R 1, 4-6

Offene Stellen

Steppdeckenfabrik

Sucht einen bei der einjährig-kandidaten gel. eingest. arifk.

Vertreter

Ausführl. Angebots mit 1000-1500 RM, unter E-U 100 an die Geschäftsstelle B. 21.

Friseur

perucht 1. Friseur, wollen usw. Conditoren b. 2. Friseur, ledere od. ledere in Tourneurschmuck, Frau, H. O. I. 90

Kausgehilfin

für Räder und Fahrrad a. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Tages-Mädchen

sof. gesucht. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Verkäufe

Großer Perserteppich

55x45 und einzelne Perserbrücken

silb. Likörservice

Barokarl-Kaffeenservice

Marken-Flügel

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Auslegeteppich

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

BUCHER

Kann sie gut bedienen mit ADDIER- und SCHREIB-MASCHINEN

Schreibtisch

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Büfett

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Möbelvertrieb

Kieser & Neuhaus, P 7, 9.

Freinkel

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Erika

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

J. Arzt

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Schlafzimmer

Wäschmode

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Gelogenbeltschank

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Möbelvertrieb

Kieser & Neuhaus, P 7, 9.

Violoncello

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Thales

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Universal

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

H. W. Dexte

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Gebrauchte Möbel

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Küche

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Modelle

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Auswahl

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Schlafzimmer

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Speisezimmer

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Einzel-Möbel

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Möbel

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Zimmer

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

RM 440.-

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Schrankkoffer

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Handwagen

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Was

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Möbel-Klimer

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Wiedererwerb

Wäschmode

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Gelogenbeltschank

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Möbelvertrieb

Kieser & Neuhaus, P 7, 9.

Violoncello

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Thales

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Universal

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

H. W. Dexte

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Gebrauchte Möbel

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Küche

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Modelle

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Auswahl

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Schlafzimmer

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Speisezimmer

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Einzel-Möbel

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Möbel

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Zimmer

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

RM 440.-

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Schrankkoffer

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Handwagen

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Was

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Möbel-Klimer

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Automarkt

Wäschmode

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Gelogenbeltschank

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Möbelvertrieb

Kieser & Neuhaus, P 7, 9.

Violoncello

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Thales

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Universal

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

H. W. Dexte

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Gebrauchte Möbel

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Küche

ausw. org. hat zu verkaufen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Modelle